

# Zeitschrift für Medizinische Psychologie

Heft 1/2004

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

einvernehmlich wurde zwischen dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie, der Akademischen Verlagsanstalt und der derzeitigen Schriftleitung beschlossen, auf den satzungsgemäß möglichen Austausch von Mitgliedern der Schriftleitung auch im fünften Jahr der gemeinsamen Tätigkeit zu verzichten. Hierdurch soll für ein weiteres Jahr die Kontinuität der Redaktionsarbeit im Vordergrund stehen. Allerdings wurde es in den bisherigen Absprachen für sinnvoll angesehen, im darauf folgenden Jahr einen Wechsel in der Schrift- und Sektionsleitung vorzunehmen.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, uns erneut bei allen Autoren der Zeitschrift, die uns ihre Arbeiten zur Publikation anvertraut haben, herzlich zu bedanken. Wenngleich sich ein Trend abzeichnet, dass uns verstärkt Arbeiten zur Testkonstruktion und Diagnostik angeboten werden, ist es auch im vergangenen Jahr wieder gelungen, Themen aus der gesamten Breite des Fachgebiets aufzunehmen. Erneut möchten wir auf die Möglichkeit der Publikation von Kurzbeiträgen hinweisen, die immer noch wenig genutzt wird. Sie haben hierdurch die Möglichkeit, kurze Originalarbeiten zu aktuellen Befunden aus der laufenden

Forschung zeitnah zu publizieren, da diese Beiträge nach einem verkürzten Begutachtungsverfahren bevorzugt abgedruckt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Während die Schrift- und Sektionsleiter der Zeitschrift bekannt sind, bleiben die Gutachter für die Autoren anonym. Dennoch hängt die Qualität der Zeitschrift wesentlich von der Kompetenz der Gutachter ab. Wir möchten daher unseren Dank all jenen Kolleginnen und Kollegen aussprechen, die mit ihren konstruktiven Vorschlägen zur Verbesserung der Manuskripte beigetragen und die Schriftleitung in der Auswahl der eingereichten Arbeiten unterstützt haben. Wir bitten Sie als Gutachter auch weiterhin, hohe methodische und inhaltliche Standards anzuwenden und auf diese Weise zu einer Qualitätssicherung der Zeitschrift beizutragen. Mit der Veröffentlichung der Namen derjenigen Gutachter, die uns bis zum Redaktionsschluss dieses Heftes im Jahre 2003 unterstützt haben, möchten wir den Wunsch nach einer weiteren guten Zusammenarbeit verbinden:

Jürgen Bengel, Freiburg  
Manfred Beutel, Gießen  
Monika Bullinger, Hamburg  
Michael Eid, Trier

Hermann Faller, Würzburg  
Gabriele Franke, Stendal  
Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen  
Rosemarie Herzer, Greifswald  
Erich Kasten, Magdeburg  
Thomas Küchler, Kiel  
Stefan Lautenbacher, Bamberg  
Hendrik Lehnert, Magdeburg  
Andreas Maercker, Zürich  
Hans Mayer, Kehl-Kork  
Gisela Onderza, Raisdorf  
Heinz Rüddel, Bad Kreuznach  
Rainer Schandry, München  
Stefan Schmukle, Mainz  
Reinhold Schwarz, Leipzig  
Nicole von Steinbüchel, Chene-Bourg  
Yve Stöbel-Richter, Leipzig  
Heinz-Martin Süß, Magdeburg  
Frauke Teegen, Hamburg  
Sven Tönnies, Hamburg  
Joachim Weis, Freiburg  
Peter Wieacker, Magdeburg  
Klaus Wildgrube, Hannover  
Gerhard Wolff, Freiburg  
Ulrike Worringer, Berlin

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2004.

Für die Schrift- und Sektionsleiter  
Heinz-Dieter Basler